



Dissoziative Kompetenz (2)

Dem Älterwerden abgelauscht



Daniela Dilthey

SCHUSTEHRUSSTRASSE 17
10585 BERLIN
DANDIL-BERLIN@FREUNET.DE

Unruhestand
sei mein Zustand,
sagt man.
Dabei sehne ich mich doch nach Ruhe.
Endlich weniger arbeiten,
mehr Muße.
Aber ich will doch auch noch etwas haben von meinem Leben!
Aber was?
Morgen kann es vorbei sein.
Heute schon.
Da springt mein Herz schon
aus dem (Arbeits-)Rhythmus.
Wo will ich denn überhaupt hin im Alter,
wenn ich mir nicht mehr selber helfen kann?
Schlaflose Nächte,
wo ich doch Ruhe brauche.
Eben diese Ruhe raube ich mir.
Das nennen sie wohl Unruhestand, haha!
Soll ich nun vorwärts gehen
oder zurück?
Aufbewahren oder aussortieren?
Am besten beides gleichzeitig:
Lebensbilanz
und Lebensaufbruch!
Dann könnte ich auch
in Ruhe
unruhig sein.